BAUKNECHT

Service-Information

Geschirrspüler integrierbar
GSIP 6527 WS

8546 652 01730
Letzte Änderung: 07.06.2008
Anlagedatum: 07.06.2008

Ersatzteilliste **2**

Technische Daten **5**

Explosionszeichnung **13**

Stromlaufplan **15**

Schließschema **16**

Text /Legende **17**

Die vorliegenden Serviceunterlagen sind ausschließlich für technisch qualifizierte Fachkräfte bestimmt, welche mit den entsprechenden einschlägigen Sicherheitsvorschriften vertraut sind.
Änderungen vorbehalten

© Whirlpool EMEA

Ersatzteilliste

Pos-Nr.	12NC	Beschreibung
003 0	**4812 440 10953**	Traverse Quer (BigHinge)
004 0	**4812 440 18952**	Bodenwanne
004 1	**4812 401 18402**	Halter Bodenwanne
011 0	**4812 505 18418**	Fuss lang
011 1	**4812 528 98004**	Drehstift flexibel
011 2	**4812 528 78032**	Gleitteller f.Fuss
011 3	**4812 535 98054**	Getriebe m.Spindel
011 4	**4812 528 98001**	Rolle f.Fuss
022 0	**4812 440 19398**	Seitenwand links
022 1	**4812 440 19397**	Seitenwand rechts
024 0	**4812 440 10417**	Rueckwand Blende
040 1	**4812 310 18966**	Scharnier
044 0	**4812 492 38389**	Feder f.Tuer
047 0	**4812 404 48746**	Bremse Tuer
047 1	**4812 401 18707**	Bremsband an Tuerscharnier
047 2	**4812 404 68037**	Haken
053 0	**4812 440 88884**	Sockelblende o.Loch
065 0	**4812 466 48051**	Isolation ohne Ausschnitt
103 0	**4812 440 19478**	Tuer aussen verz.
105 0	**4812 404 48611**	Befestigung f.GSI-Tuer
105 2	**4812 505 68022**	Klammer
120 0	**4812 440 19456**	Innentuer ged. KDTL
120 1	**4812 440 18969**	Leiste
130 0	**4812 417 58394**	Kippschloss kpl. sw
131 0	**4812 401 18416**	Haken Verschluss
175 3	**4812 466 68867**	Leiste Moebelabschl.re/li gr
191 0	**4812 466 68564**	Dichtung Tuer, Rahmen
192 0	**4812 466 68467**	Tuerdichtung unten
241 0	**4812 458 19249**	Korb
241 1	**4812 458 19246**	Halter Tassen EBL 10809
241 2	**4812 535 78081**	Lager Tassenhalter EBL 10809
241 3	**4812 528 88113**	Korbrolle O-K.verstb.V+EBL10809/4St
241 6	**4812 458 19251**	Halter Glaeser Buegel EBL d.grau
242 0	**4812 458 19259**	Korb unten kpl. alu/nept.EBL
242 1	**4812 528 88112**	Korbrolle U-Korb VBL/EBL10809 8Stck
242 6	**4812 458 19261**	Tellereinsatz Stachel li blau/nept.EBL
242 7	**4812 458 19262**	Tellereinsatz Stachel re blau/nept.EBL
243 0	**4812 458 19276**	Besteckkorb
243 5	**4812 310 38931**	Besteckkorb Kit saph/nept. soft
243 6	**4812 458 19296**	Gitter f.Besteck EBL 10809
261 0	**4812 462 79831**	Schiene Teleskop, innen
261 1	**4812 462 79768**	Kappe Teleskopsch. hinten10809
261 2	**4812 462 79905**	Kappe Teleskopsch.vo/bew. saph.
263 0	**4819 520 18013**	Kugelkaefig KDTL
263 1	**4812 310 48026**	Service-Satz Kugeln Pl
265 0	**4812 404 48921**	Korbverstellung kpl. EBL saph/nept.
265 2	**4812 404 48936**	Griff Korbverst. EBL neptun
265 3	**4812 404 48937**	Griff O-K.saph/nept.EBL
301 0	**4812 453 73158**	Schalterleiste vorm. WS
303 1	**4812 460 38167**	Griffplatte WS

© Whirlpool EMEA

Pos-Nr.	12NC	Beschreibung
305 1	**4819 502 18241**	Schraube Kunststoff
305 2	**4819 505 18191**	Mutter
305 3	**4812 440 10772**	Leiste verstellb. 5mm WS-GW
305 4	**4812 440 10773**	Leiste verstellb.10mm WS-GW
331 0	**4812 413 59195**	Knopf Programmw.kpl. WS
332 0	**4812 410 29187**	Taste E/A WS
332 1	**4812 410 29326**	Taste Option WS
332 3	**4812 410 29184**	Taste Start WS
350 0	**4812 276 58156**	Anzeige Elektr. (DB)
350 2	**4812 381 28078**	Lichttraeger START
350 3	**4812 381 28081**	Lichttraeger DISPLAY
400 0	**4812 361 58428**	Motor +UP,50Hz,alt.LowNoise
405 0	**4812 360 18546**	Umwaelzpumpe
405 1	**4812 515 28107**	Dichtung
421 0	**4812 121 18276**	Entstoerfilter
430 0	**4812 360 18558**	Laugenpumpe
430 1	**4812 466 68689**	Dichtung LP
450 0	**4812 259 28892**	Heizelement 2'040W 230V
480 0	**4812 321 28425**	Kabelbaum (EBL) mit LS6
480 3	**4812 401 18418**	Schutz f.Verdrahtung
490 0	**4819 321 18136**	Netzkabel 2m SA
490 1	**4812 321 28367**	Zugentlastung
521 0	**4812 218 38409**	Steuerung (CB) (unprogrammiert)
521 0	**4812 214 79759**	Steuerung (CB) progr.
575 0	**4812 281 28459**	Regeneriervent.
583 0	**4812 271 28556**	Schalter Membran 327000000
616 0	**4812 281 18066**	Reedkontakt ELSA KDTL 425101
620 0	**4812 218 38326**	Eingabe Electr. (UB)
621 0	**4812 276 18495**	Schalter Ein/Aus, 2 POLE
623 0	**4812 271 38489**	Mikroschalter
633 0	**4812 271 38488**	Mikroschalter Tuer KDTL
680 0	**4812 418 68337**	Kombidosierung saph/wine bl
680 1	**4812 466 68495**	Dichtung Kombidosierung
680 3	**4812 440 11209**	Schliesshebel 442300.XX
681 1	**4812 466 68497**	Dichtung Deckel KSM SK 5244.04.04
681 2	**4812 440 18975**	Klappe Kombidosierung
682 0	**4812 466 68496**	Dichtung Deckel RMG
691 0	**4812 282 68051**	Fuehler
700 0	**4812 530 28804**	Zulaufsch. 4m 2 Venti
700 0	**4812 530 28848**	Zulaufsch.2m 2 Venti
700 1	**4812 480 48095**	Sieb (zusaetzl.)
700 2	**4812 466 68628**	Dichtung
701 1	**4812 310 18153**	Schlauchsich. Set KDTL
710 0	**4812 418 68367**	Monoblock mix kpl. mit Reed
710 2	**4812 310 38896**	Gewindering gr.10809
710 3	**4819 466 69562**	Dichtung KDTL
714 0	**4812 462 79906**	Verschlusskappe mech.Anzeige gr. 10809
716 0	**4812 418 68368**	Regenerierdos. SK 5250.10.0
716 1	**4812 466 68475**	Dichtung Regenerierdos.
716 2	**4812 462 78994**	Abdeckung Regenerierdos. gr.10809

© Whirlpool EMEA

Pos-Nr.	12NC	Beschreibung
717 0	**4812 281 28431**	Ventil Motordiv. 220V/60Hz
717 2	**4812 528 98011**	Ventilscheibe Diverter
717 3	**4812 530 29121**	Dichtung Divert.Ventil
721 1	**4812 360 68689**	Sprueharm
722 0	**4812 360 68687**	Sprueharm
722 2	**4812 360 68688**	Sprueharm
723 0	**4812 360 68691**	Deckendusche
726 1	**4812 530 29331**	Rohr
726 2	**4812 505 18208**	Mutter oben
743 1	**4812 530 28102**	Zulaufschlauch 9x1,5x250
751 0	**4812 418 18338**	Ablaufschacht ,NTC WI
755 0	**4812 530 29119**	Kruemmer
755 2	**4812 530 48148**	Auffangschale
756 0	**4812 360 58479**	Schwimmer
761 0	**4812 480 58122**	Sieb fein
761 2	**4812 418 18337**	Abdeckung Sieb gr.10809
761 3	**4812 418 18341**	Abdeckung
761 4	**4812 530 58141**	O-Ring
763 0	**4812 480 58363**	Sieb
781 0	**4812 530 29113**	Ablaufschlauch
781 3	**4812 281 28417**	Klappe Rueckschlag
783 6	**4812 530 28796**	Schlauch 10x3x180+10
791 0	**4812 532 68099**	Dichtung Schacht
791 2	**4812 530 58093**	Dichtung SK 5199 01 4, 1 St
791 4	**4812 466 68503**	Dichtung
791 5	**4812 466 68504**	Dichtung
900 1	**4812 310 28319**	Befestigung Set (BI) n.gz.
901 0	**4812 401 18709**	Schlauchschelle S10-16/9-C7W1
901 1	**4812 401 18708**	Schelle 050,0
901 2	**4812 401 18705**	Schelle 033,1
901 5	**4812 401 48588**	Schelle 028,6
901 8	**4812 401 18711**	Schlauchschelle 25-29
902 1	**4812 466 78015**	Befestigung f.Einbauger.
902 2	**4812 404 78241**	Halter Fixierteil Fuss
904 4	**4812 462 79659**	Verschlusskappe f.Innent{r
910 1	**4812 502 18394**	Schraube 3,5x17-H
910 2	**4812 502 18363**	Schraube 4,0x12-H
910 3	**4812 502 18527**	Schraube 4x15 T20
910 4	**4812 502 18741**	Schraube M3,5x8-T15M
910 5	**4812 502 18739**	Schraube 3,5x8 Tx15
910 7	**4812 502 18397**	Schraube INOX A2 M 5X12
910 8	**4812 502 18389**	Schraube 5x20 T20
910 9	**4812 401 18706**	Schraube 2,5x15-H
964 1	**4812 466 68573**	Dichtung Gehaeuse oben gr
993 1	**4812 466 78388**	Folie Wrasenschutz
993 2	**4812 404 48753**	Schluessel Fussverstg.
993 5	**4822 532 80216**	Fuelltrichter Salz

© Whirlpool EMEA

Technische Daten

Abmessungen + Gewicht

Abmessungen Gerät
- Höhe ..... 82,0 cm - 87,0 cm
- Breite ..... 59,7 cm
- Tiefe ..... 57,0 cm
- Gewicht ..... 50 kg

Holztüre
- Dicke ..... 16 mm - 20 mm
- Breite ..... 592 mm - 595 mm
- Höhe ..... 515 mm - 600 mm
- Gewicht
  - max. ..... 5,5 kg
- Einschwenkbereich max. ..... 92 mm
- Sockelhöhe
  - min. ..... 93 mm

Holztüre für integrierbare Geräte
- Dicke ..... 16 mm - 20 mm
- Breite ..... 592 mm - 595 mm
- Höhe ..... 515 mm - 600 mm
- Gewicht
  - max. ..... 5.5 kg
- Einschwenkbereich max. ..... 92 mm
- Sockelhöhe
  - min. ..... 93 mm

Elektronik

Service Elektronik

siehe Ersatzteilliste

siehe Ersatzteilliste

Serien Elektronik ..... DB 4619 724 89912

siehe Boardaufdruck

- Dataset 745871
- CB programmiert 745881
- UB 4619 724 86782
- UCB Basis, nicht programmiert 4619 727 47651

siehe Boardaufdruck

Service Assistance Module (S.A.M.) zum Programmieren 4812 289 98001
plus Kabel 4812 289 98004

Programmablauf

Programme

siehe Schließschema

Programmfolge ..... A1a - A3a - A5h - A6a - A7a

Daten Energie Label

Referenzprogramm A5h
Energieklasse ..... A
Waschperformance ..... A
Trockenperformance ..... A

Optionen

3in1
Multizone

Sani rinse
Zeitvorwahl

Programminformation

Alle Programme werden nach dem Programmstart verriegelt. Zum Ändern oder Beenden des gewählten Programms Startknopf länger als 1,5 s drücken.
Bei Programmunterbrechungen läuft das Programm von der Stopposition an weiter.
Ausnahme: Bei Programmunterbrechung in der Trocknungsphase wird das Programm beendet.

Startanzeige

Wasservolumen

Volumen bei Zonenwaschen gleich Volumen im Normalprogramm

Volumen (Alternierendes Spülsystem) bei Zonenwaschen gleich Volumen im Normalprogramm

Wasser	Inhalt	Höhe
Regeneration	0.3 l	15 mm
Back rinse 3x	1.0 l	60 mm
Prewash	3.9 l	120 mm
Main wash	3.2 l	118 mm
Intermediate rinse 1	3.2 l	118 mm
Intermediate rinse 2	3.2 l	118 mm
Clear rinse	3.2 l	118 mm
Safety/ overflow	8.5 l	141 mm
Regenerieren	0,3 l	15 mm
Rückspülen 3x	1,0 l	60 mm
Vorspülen	3,9 l	116 mm
Hauptspülen	3,2 l	112 mm
Zwischenspülen 1	3,2 l	112 mm
Zwischenspülen 2	3,2 l	112 mm
Klarspülen	3,2 l	112 mm
Sicherheitsniveau	8,5 l	141 mm

Messung Wasserlevel

Grobfilter entnehmen, stattdessen Meterstab auf tiefsten Punkt einstellen, Wasserhöhe ablesen!

Reinigunger Kapazität

Vorwäsche ..... 10 cm 3
Hauptwäsche ..... 40 cm 3
Klarspülerdosierung ..... 135 cm 3
Dossiereinstellungen ..... 1 ml - 6 ml

Wasserenthärter

Salzbehälter ..... 2 kg
Harzbehälter ..... 700 cm 3
Regenerierdosierung ..... 300 cm 3

Wasserdruck

Zulaufdruck ..... 0,3 bar - 10 bar
Umwälzpumpendruck ..... 0,3 bar

Drehzahlen

Umwälzpumpe Motor ..... 2800 UPM
Laugenpumpenmotor ..... 3000 UPM
Sprüharm unten ..... 30 UPM - 40 UPM
Sprüharm oben ..... 30 UPM - 40 UPM

© Whirlpool EMEA

Sprüharmbewegungen (Alternierendes Spülsystem)

Bemerkung: Nach Programmunterbrechungen im Testprogramm rotieren die Sprüharme wieder im Rhytmus des Hauptspülens (5/3 min).
Wichtig: Zum Beenden des Testprogramms Startknopf länger als 1,5 s drücken.
Nach Beendigung des Testprogramms (LED Ende an und/oder LED Start aus) muß das Gerät ausgeschaltet werden, andernfalls rotieren die Sprüharme beim nächsten Spülen weiter im Rhytmus des Testprogramms (30/30 s).

Start immer mit Sprüharm oben
Vorwäsche
- Sprüharm unten ..... ~3 min
- Sprüharm oben ..... ~1min
- Sprüharm oben ..... ~1 min

Hauptwäsche
- Sprüharm unten ..... ~3 min
- Sprüharm oben ..... ~5min
- Sprüharm oben ..... ~5 min

Zwischenspülen
- Sprüharm unten ..... ~2 min
- Sprüharm oben ..... ~2min
- Sprüharm oben ..... ~2 min

Klarspülen
- Sprüharm unten ..... ~2 min
- Sprüharm oben ..... ~2min
- Sprüharm oben ..... ~2 min

Testprogramm

Remark: When switching of the main switch or interrupt the mains during the Test Program runs, then the alternating of the spray arms change in the test program to the rhythm of main wash 5/3 min.
After finishing the test program (End LED shines and/or Start LED goes of) must the appliance be switched off. If this will not be done, then the next normal wash will be made with the frequency of the Service Test Program ~30/30sec.

- Sprüharm unten ..... ~30 s
- Sprüharm oben ..... ~30sec
- Sprüharm oben ..... ~30 s

Durchfluß

Wasserzähler ..... 208 Imp/l
Umwälzpumpe ..... 67 l/min
- min. ..... 45 l/min
- max. ..... 65 l/min

Laugenpumpe ..... 16 l/min
Abpumphöhe Max ..... 1,1 m
Zulaufventil ..... 4 l/min
Sprüharm unten ..... ~33 l/min
Sprüharm oben ..... ~27 l/min
Dusche oben ..... ~8 l/min

Elektrische Basisdaten

Spannung ..... 220/ 240 V
Frequenz ..... 50 Hz
Gesamtleistung ..... 2.0 kW - 2.2 kW
Anschlusswert ..... 2,2 kW
Sicherung ..... 10 A

Umwälzpumpe Motor (Alternierendes Spülsystem)

Spannung ..... 220/ 240 V
Anschlusswert ..... 125 W
HI ..... 79 Ω
HA ..... 60 Ω
Kondensator ..... 4 μ F

Umwälzpumpe Motor

Spannung ..... 220/ 240 V
Anschlusswert ..... 120 W
HI ..... 59 Ω
HA ..... 70,2 Ω
Kondensator ..... 4 μ F

Laugenpumpenmotor

Spannung ..... 220/ 240 V
Anschlusswert ..... 30 W
Widerstand ..... 146 Ω

Heizung

1 Element system

Spannung ..... 220/ 240 V
Anschlusswert ..... 1,87/2,04 kW
Widerstand ..... 24,5 Ω
Aufheizgeschwindigkeit ..... ~2,0 °C/min
Oberflächentemperatur ..... ~115 °C
Sicherheitsthermostat selbstrückstellend (Wassertemperatur) ..... ~85 °C
Sicherheitsthermostat selbstrückstellend (Wassertemperatur) ..... 85 °C
Sicherung ..... 206 °C

Einfachzulaufventil

Spannung ..... 220/ 240 V
Frequenz ..... 50/60 Hz
Widerstand ..... 3,76 k Ω

Regenerierventil

Spannung ..... 220/ 240 V
Frequenz ..... 50/60 Hz
Widerstand ..... 3,13 k Ω

Mix-Ventil für Regenerierung

Spannung ..... 220/ 240 V
Frequenz ..... 50/60 Hz
Widerstand ..... 2,0 k Ω

Diverter

Spannung ..... 220/ 240 V
min. ..... 220 V
max. ..... 240 V
Frequenz ..... 50/60 Hz
Widerstand ..... 6,5 k Ω Signal (2 x innerhalb ~13s)5,0 V
Signal (2 x innerhalb ~13s) ..... 5.0 V

Spule für Kombidosierung

Spannung ..... 220/ 240 V
Frequenz ..... 50/60 Hz
Widerstand ..... 1,3 k Ω

Reedkontakte

Wasserzähler

© Whirlpool EMEA

NTC

20 °C	58.1	kΩ
25 °C	47.1	kΩ
30 °C	38.2	kΩ
40 °C	25.4	kΩ
50 °C	17.2	kΩ
60 °C	11.8	kΩ
70 °C	8.3	kΩ
80 °C	6	kΩ
85 °C	4	kΩ
20 °C	58,1	kΩ
25 °C	47,1	kΩ
30 °C	38,2	kΩ
40 °C	25,4	kΩ
50 °C	17,2	kΩ
60 °C	11,8	kΩ
70 °C	8,3	kΩ
80 °C	6	kΩ
85 °C	4	kΩ

Regeneration

Inhalt ..... 300 cm 3
Nach Waschzyklen

abhängig von der Wasserhärte

abhängig von der Wasserhärte
Wasserhärte ..... 0 - 60 (53) °dh 0 - 10,7 mmol/l 0 - 107 °Fh
Salzverbrauch für Regeneration ..... ~77 g
Anzahl der Spülprogramme mit 2 kg Salz ..... ~26

Wasserhärteeinstellung

Härtebereich einstellen (nach folgender Tabelle):
Gerät einschalten
Programm 2 wählen
Start-Taste drücken (mindestens 5 Sekunden) bis Start LED blinkt
Start LED blinkt bzw. Digitalanzeige leuchtet entsprechend der eingestellten Härte (siehe Tabelle)
Start-Taste kurz drücken ändert die Einstellung um 1 und beginnt nach 7 wieder bei 1
Gerät ausschalten (Einstellung gespeichert)

To change the water softener setting:

- · Push the POWER button on
- · Change to program 2
- · Hold the START button for 5 seconds until the LED is flashing
- · Water softener setting is shown by flashing LED or digital display
- · By pushing the START button you can change the setting
- · Push the POWER button off to save and exit the water softener setting

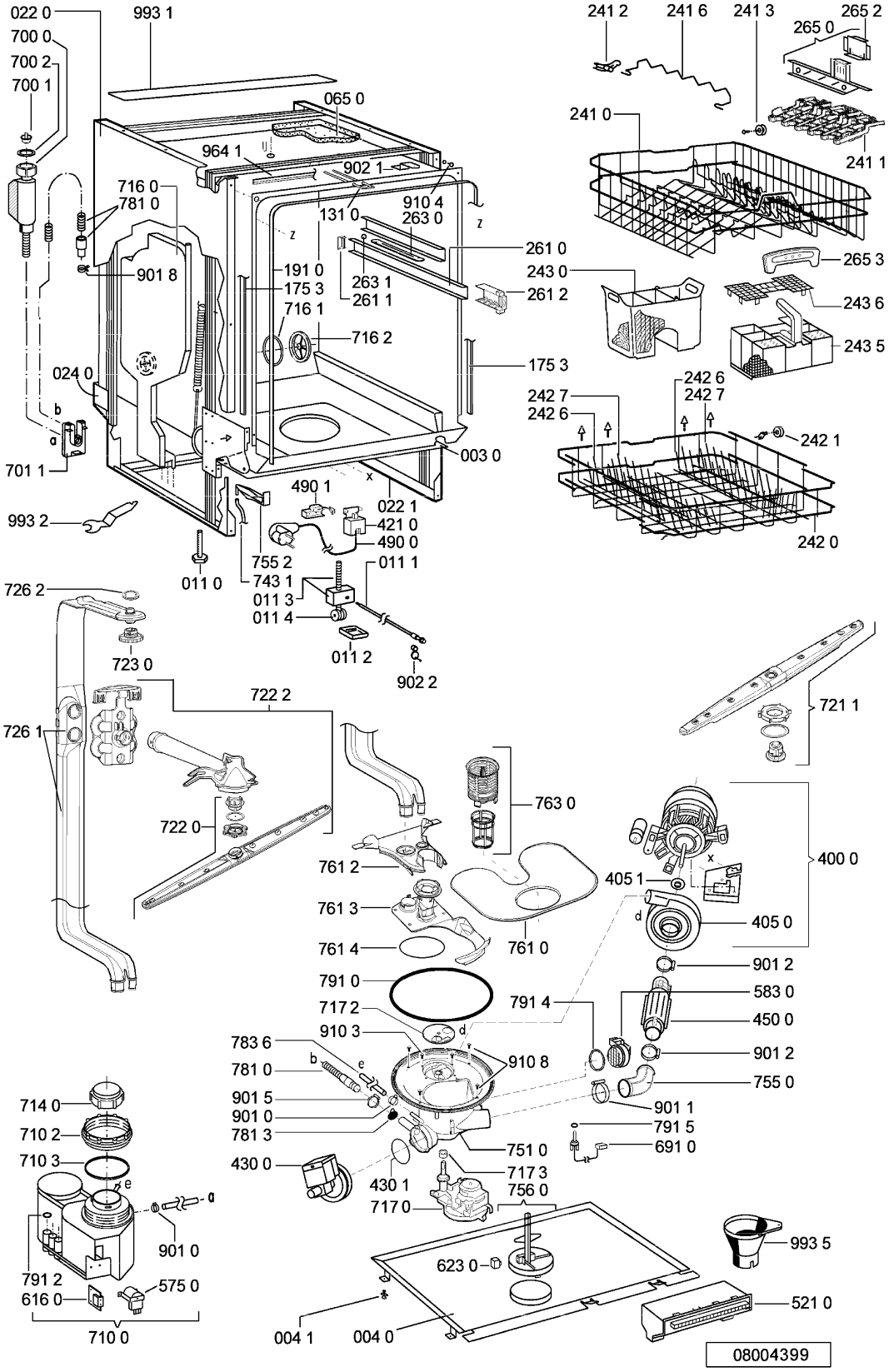
Wasserhärte

Härtestufe	Deutscher Härtegrad °dH	Franz. Härtegrad °fH	Englischer Härte- grad Clarke °e	mmol/l
1 soft	0 - 5	0 - 9	0 - 6,3	0 - 0.9
1 - 2 soft/ medium	6 - 10	10 - 18	7 - 12.6	1 - 1.8
2 medium	11 - 15	19 - 27	13.3 - 18.9	1.9 - 2.7
3 medium/ hard	16 - 21	28 - 37	19.6 - 25.9	2.8 - 3.7
4 hard	22 - 28	38 - 50	26.6 - 35	3.8 - 5.0
4 very hard	29 - 35	51 - 63	35.7 - 44.1	5.1 - 6.3
4 extremely hard	36 - 60 (53)	64 - 107	44.8 - 74.9	6.4 - 10.7
1 weich	0 - 5	0 - 9	0 - 6,3	0 - 0.9
1 - 2 mittel	6 - 10	10 - 18	7 - 12.6	1 - 1.8
2 mittel	11 - 15	19 - 27	13.3 - 18.9	1.9 - 2.7
3 mittelhart	16 - 21	28 - 37	19.6 - 25.9	2.8 - 3.7
4 hart	22 - 28	38 - 50	26.6 - 35	3.8 - 5.0
4 sehr hart	29 - 35	51 - 63	35.7 - 44.1	5.1 - 6.3
4 äußerst hart	36 - 60 (53)	64 - 107	44.8 - 74.9	6.4 - 10.7

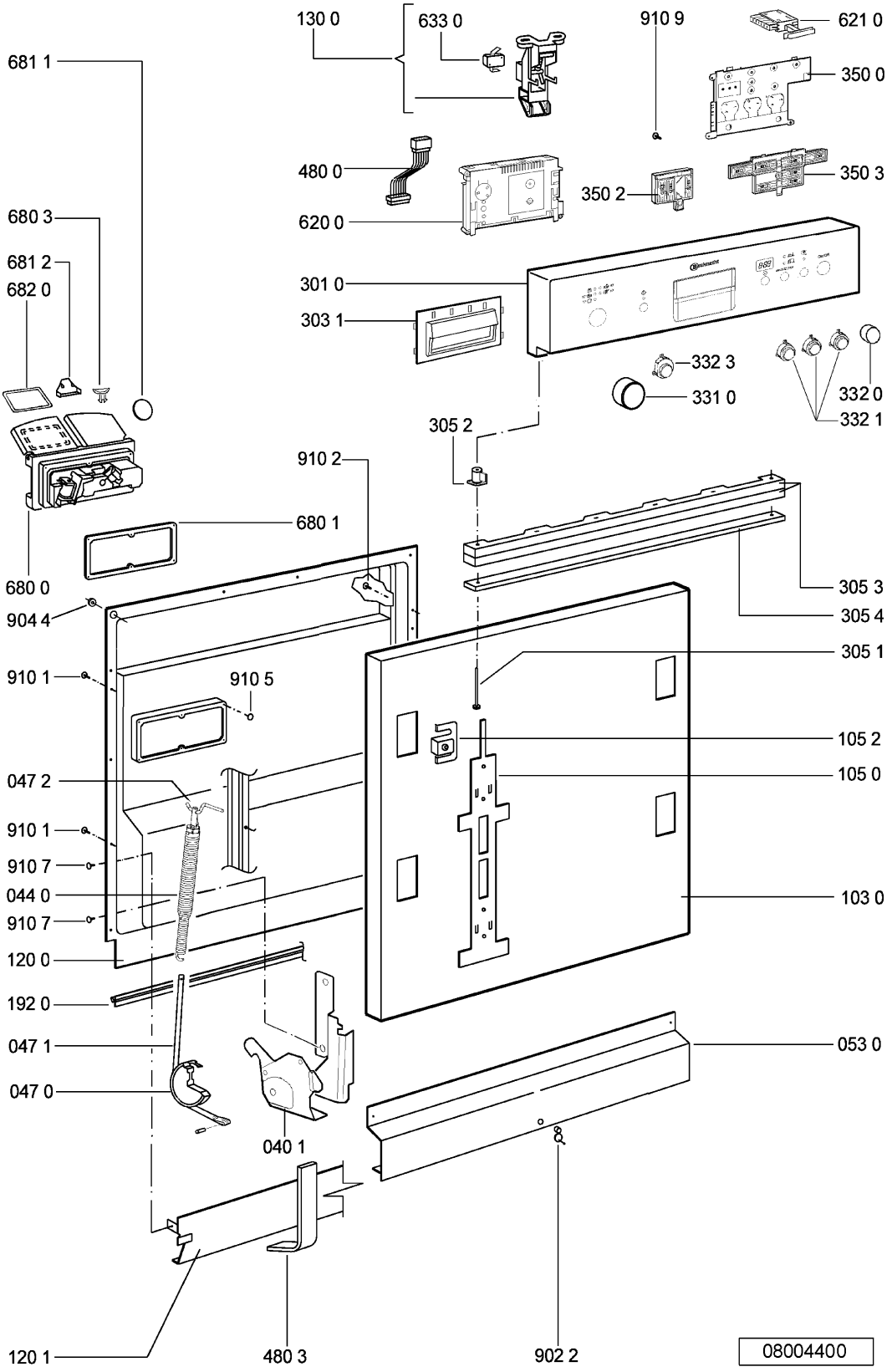
Zubehör

Werden Teile benötigt, die nicht in der Ersatzteilliste aufgeführt sind, siehe Service Bulletin 4812 728 40084. Für Hocheinbau von Geschirrspülern um den Saugeffekt zu vermeiden - einsetzbar auch bei tiefliegenden Abflüssen und zur Vermeidung der Fehlermeldung F8 - Kit 4812 310 18993.

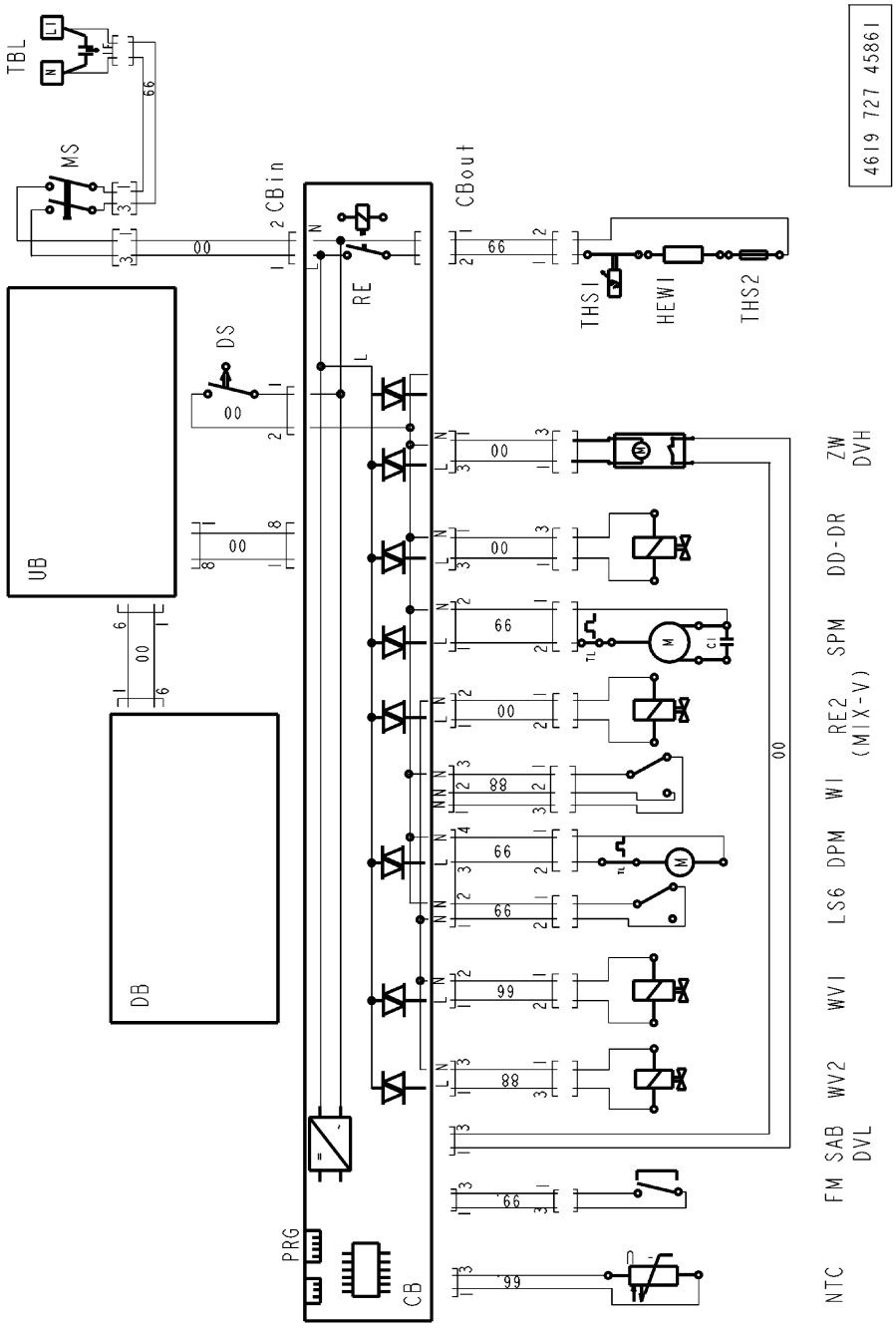
Explosionszeichnung



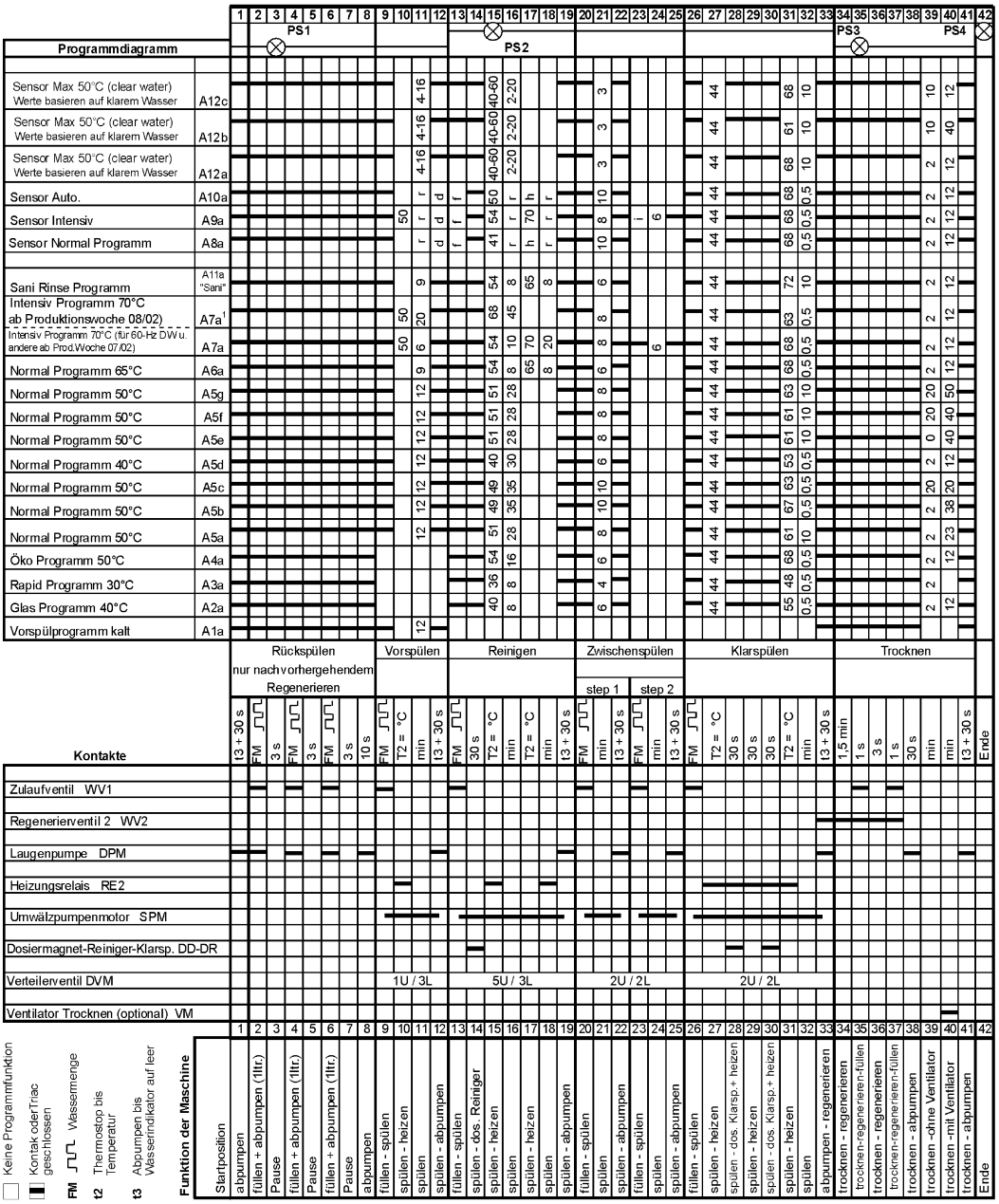
Explosionszeichnung



Stromlaufplan



Schließschema



d: Entleeren abhängig vom Schmutz im Wasser

f: Wasserzulauf nur wenn vorher entleert wurde (siehe d)

h: Heizung (40°C bis 70°C) abhängig vom Schmutz im Wasser

r: Spülen 0 -12 min. Abhängig vom Schmutz im Wasser

i: 2. Zwischenspülen abhängig vom Schmutz im Wasser

XU = oberer Sprüharm

XL = unterer Sprüharm

X = Zeit (Min.)

Beispiel:
1U/3L = 1 Min. Oberer/3Mln.
Unterer Sprüharm in Funktion

Point - alternierendes Sprühsystem

(Ä08: 4619 724 44191/08)
29.11.2005
4619 724 44191-2

Text /Legende

Testprozedur für Service-Testprogramm der Point Geschirrspüler
Geräte ohne 7 Segmentanzeige und mit 7-Segment Anzeige.

Schalte Gerät ein. Wenn kein Fehler angezeigt wird, dann:

1. Starte passives Testprogramm
   Wenn ein Fehler angezeigt wird, öffne den Sockel und ziehe die Steuerung (CB) nach vorne.

2. Überprüfe das als defekt angezeigte Bauteil.
   Ziehe den Stecker des Bauteils von der Steuerung (CB) und messe das Bauteil selbst, sowie die Zuleitungskabel zum Bauteil mit einem Ohmmeter durch.

3. Überprüfe die Steuerung (CB) optisch.

4. Am Ende der Reparatur Gerät einschalten und Fehler löschen. Danach starte das passive und aktive Testprogramm, um sicher zu sein, dass der Fehler beseitigt ist.

   Weitere Details: siehe folgende Seiten

Achtung:

Kurzschlussgefahr! Kurzschlüsse können die Steuerung (CB) zerstören.
Wenn die Elektronik feucht ist, das Gerät nicht einschalten.
Zum Prüfen des Gerätes, dieses wieder an das Netz anschließen.
Während des Programms auftretende Fehler werden erkannt, signalisiert und abgespeichert.
Alle Fehler werden sofort nach Einschalten des Gerätes wiedererkannt und durch die blinkende Start-LED angezeigt. Ein Löschen der abgespeicherten Fehler ist nur durch drücken der Starttaste länger als 1,5 Sek. möglich.

Die Fehler, **F1** (NTC defekt), **F2** (Wasser in Bodenwanne) und **F9** (ständiger Wasserzulauf), können nicht gelöscht werden.
Deshalb müssen diese Fehler vor dem Start des aktiven Testprogramms repariert werden, denn sonst läuft das aktive Testprogramm nicht ab.

Die elektrischen Komponenten werden über einen Triac mit Spannung versorgt. Wenn die Spannungsversorgung eines Bauteils gemessen werden soll, darf dies nur parallel zum angeschlossenen Bauteil gemacht werden. Wenn an einem abgezogenen Stecker die anliegende Spannung gemessen wird, kann diese infolge des fehlenden Bauteilewiderstandes sich verringern, und zu einem falschen Ergebnis führen.

Nachdem ein Programm gestartet ist, ist dieses automatisch verriegelt. Das heißt weder durch Einstellen eines anderen Programms, noch durch Ausschalten noch durch außtecken des Gerätes kann das zuerst gewählte Programm gewechselt werden.

Programmwechsel ist nur durch erneutes Drücken des Startknopfes länger als 1,5 Sekunden möglich.

Achtung: Die ausgelieferten Service Steuerungen (CB) starten immer als erstes mit dem Service Testprogramm. Dieses Testprogramm läuft ohne Rückspülen ab! Gefahr der Überfüllung des Gerätes, wenn das Gerät nicht leer ist. Erst beim zweiten Starten des Testprogramms oder eines andern Programms wird das Rückspülen wie üblich ausgeführt.

4619 724 43901-2

Text /Legende

Fehleranzeigen und mögliche Ursachen

F0. Sensor Fehler, (Wenn Trübungssensor eingebaut ist)
Keine Anzeige für Kunden. Programme laufen trotz Fehler zu Ende. Anzeige nur im aktiven Testprogramm nach 10 – 30 Sekunden. Aktives Testprogramm läuft trotz Fehler zu Ende.
Im Fehlerfall werden, innerhalb des Sensorprogramms, immer die höchsten Verbrauche (bestes Spülergebnis) gewählt
- Kein oder fehlerhaftes Ausgangssignal vom Sensor
- Unlogisches oder unrealistisches Messergebnis

Ursache:
- Sensorelektronik defekt
- Optoelektronische Elemente im Sensor fehlerhaft
- Gehäuse stark verschmutzt
- Steckverbindung zwischen Sensor und Steuerung (CB) unterbrochen

Achtung: Fehleranzeige wird nicht abgespeichert.

F1. NTC Fehler
Temperatur ist außerhalb des erfassbaren Bereichs (-3°C bis +85°C)
- Temperatur innen höher als +85°C
- NTC defekt (Kurzschluss oder Unterbrechung)
- Temperatur niedriger als -3°C (Eisenbahntransport im Winter)

Bei Temperaturen kleiner als -3 Grad in das Gerät zum anwärmen vor dem Start eine Tasse warmes Wasser einfüllen.

F2. Undichtheit
- Wasser ist in der Bodenwanne.
- Schwimmschalter LS6 schaltet WV1 ab. Elektronik schaltet DPM an, bis WI Gerät leer signalisiert.

F3. Heizungsfehler
Anzeige erscheint erst nach ca. 11-25 Min. (1. Abfrage nach 5 Min., danach werden 2 weitere Abfragen gemacht, bevor der Fehler angezeigt wird)
- Heizgeschwindigkeit < 1,5°C in 3-10 min.
- Heizung HEW defekt
- Heizrelais RE2 auf der Steuerung (CB) defekt
- NTC- Widerstandsschwankungen

F4. Abpumpfehler
DPM startet und nach 4 Minuten hat WI noch nicht zurückgeschaltet.
- DPM defekt
- Ablaufschlauch blockiert (Anschluss an Siphon, Siphon blockiert)
- Steuerung (CB) defekt
- OWI defekt

F6. Wasserhahn geschlossen (wird erst nach Start des aktiven Testprogramms angezeigt)
Zulaufventil WV1 angesteuert aber Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet keine Impulse (< 10 Imp. in 10 sek.) und WI steht auf leer.
- Wasserhahn geschlossen
- Wasserzulauf blockiert
- Wasserzulaufventil WV1 defekt
- Flowmeter (Wasserzähler) FM defekt(wechselt nach kurzer Zeit auf F 7)
- Zulaufschlauch blockiert

F7. Flowmeter Fehler (Wasserzähler Fehler)
Zulaufventil WV1 ist angesteuert und WI ist geschaltet.
- Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet weniger als 10 Impulse in 10 Sekunden
- Wasserhahn wird während des Zulaufes geschlossen
- Zulaufventil WV1 geht während des Zulaufes defekt
- Flowmeter (Wasserzähler) FM defekt

Text /Legende

F8. Wasserstandsfehler
Mechanischer Wasserindikator WI: Fehler wird angezeigt, wenn die Umwälzpumpe SPM in Betrieb ist, und der Wasserindikator WI mehr als 20 mal in 2 Min. zurückschaltet.
Optischer Wasser Indikator OWI: Immer wenn nach dem Wasserlauf das OWI-Signal fehlt, werden die Verbraucher für mind. 5 Sekunden abgeschaltet. Wenn nach 5 Sekunden das OWI-Signal immer noch fehlt erfolgt Anzeige F8. Wenn nach den 5 Sek. das OWI-Signal vorhanden ist, wird Wasser nachgeholt bis max. 6 Ltr. und die Verbraucher werden wieder eingeschaltet. Fehlt danach das OWI-Signal erneut zum 2. mal. Dann erfolgt Fehlermeldung F8.
- WI defekt (sollte nach ca. 1 Ltr. schalten)
- Siebe verschmutzt
- Schaum in der Spülflotte
- Eine Schüssel hat sich gedreht und ist mit Spülwasser gefüllt
- Kein stabiler Umwälzpumpendruck

F9. Dauernder Wasserzulauf
Zulaufventil WV1 ist nicht von Elektronik angesteuert, Wasserindikator WI zeigt Wasser im Behälter, und Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet mehr als 10 Imp. in 10 sek. zur Elektronik.
- Zulaufventil WV1 mechanisch nicht geschlossen
- Triac auf CB ständig angesteuert (Kurzschluss)

Reaktion: Intervall 30 Sekunden Laugenpumpe an, 20 Sekunden Laugenpumpe aus.

Die nachfolgend beschriebenen Fehler werden nur angezeigt, wenn die entsprechenden Komponenten im Gerät eingebaut sind.

FA. OWI (Optischer Wasser Indikator)
Wenn die Elektronik die Impulse des Flow Meters bei Permanent Wasch System für 3,4 Ltr und bei Alternierendem Wasch System für 2,5 Ltr empfangen hat und trotzdem vom OWI kein Signal "Wasser im Schacht" bei der Elektronik eingeht, erfolgt folgendes
- Linse wird gereinigt. Zulauf aus und SPM an für 10 Sek.
- Wenn danach noch kein Signal *Wasser vorhanden* kommt, geht Gerät in Fehlermodus FA.

FB. Motor Diverter Fehler
Fehlerbedingung:
Start Wasserzulauf. Nach ca. 15 Sek. Schaltet WI. Wenn dann nicht innerhalb von 120 Sek. Vom MDV kein Impuls zum Kontroll Board gemeldet wird, dass der obere oder untere Sprüharm in Funktion ist, dann erfolgt FB Anzeige.
Überprüfen:
- Drehen im Testprogramm oberer und unterer Sprüharm im Wechsel von jeweils ca. 30-40 Sek. ? Falsch ist wenn nur oberer oder nur unterer Sprüharm dreht.
- Verteilerscheibe im Schacht blockiert? Ja, Fremdkörper beseitigen
- 230 V Versorgung vom Kontroll Board (ZW, DVH) zum MDV vorhanden? Nein, Kontroll Board wechseln.
  Vorgehensweise:
  Testprogramm starten und Rückspülen durchführen lassen. Nach Start des normalen Wasserzulaufes müssen innerhalb von ca. 30 Sek. für mindestens ca. 20 Sek. lang 230 V zum MDV kommen.
- Motor des MDV oder Kabel (ZW, DVH) zum MDV Unterbrechung -> unendlicher Widerstand ? Motor soll ca. 6,3 KΩ . Unterbrechung-> defektes Bauteil wechseln.
- Signalverdrahtung 5 V zum Kontroll Board Unterbrechung (SAB, DVL)?
  Ja, Unterbrechung beseitigen

FC. Automatischer Wasserhärtesensor Fehler (Wird nur im aktiven Testprogramm angezeigt)
Fehlerbedingung:
WHS Controller am Monoblock misst sehr hohen Widerstand im Harz
Überprüfen:
- Kabel von Wasserhärtesensoren am Monoblock Unterbrechung oder Wackelkontakt?
- Kabel von Kontroll Board (ASA) zu WHS Elektronik am Monoblock Unterbrechung oder Wackelkontakt?

Für die Fehler Salzmangel, Klarspülermangel, Zonenwaschventil, siehe aktives Testprogramm.

Text /Legende

Fehleranzeige POINT

Geräte mit 1 und 2-stelliger 7 Segment-Anzeige und ohne 7 Segment Anzeige

Alarm / Fehler	Fehlercode, der DIREKT bei Auftritt des Fehlers innerhalb und außerhalb des Testprogramms angezeigt wird	
	Anzeige bei einstelliger 7 Segment Anzeige oder ohne 7 Segment	Anzeige bei 2/3 stelliger 7 Segment Anzeige
F1 NTC-Fehler	START ☼ 1 x blinken 1s Pause 1 x blinken.....	F1
F2 Leckanzeige	START ☼ 2 x blinken 1s Pause 2 x blinken.....	F2
F3 Fehler im Heizsystem	START ☼ 3 x blinken 1s Pause 3 x blinken.....	F3
F4 Abpumpfehler	START ☼ 4 x blinken 1s Pause 4 x blinken.....	F4
F6 Wasserhahn zu (Alarmmeldung)	START ☼ 6 x blinken 1s Pause 6 x blinken.....	F6
F7 Flow Meter Fehler	START ☼ 7 x blinken 1s Pause 7 x blinken.....	F7
F8 Wasserniveaufehler	START ☼ 8 x blinken 1s Pause 8 x blinken.....	F8
F9 Ständiger Wasserzulauf	START ☼ 9 x blinken 1s Pause 9 x blinken.....	F9
F0 Sensor-Fehler (Anzeige nur im akt. Testprogramm)	START ☼ 10 x blinken 1s Pause 10 x blinken.....	F0
FA OWI-Fehler	START ☼ 11 x blinken 1s Pause 11 x blinken.....	FA
FB MDV-Fehler	START ☼ 12 x blinken 1s Pause 12 x blinken.....	FB
FC ASA-Fehler (Anzeige nur im akt. Testprogramm)	START ☼ 13 x blinken 1s Pause 13 x blinken.....	FC

☼ LED blinkt

- Erkennung “Rotor blockiert (F5)” wurde bei allen POINT Geräten gestrichen

Text /Legende

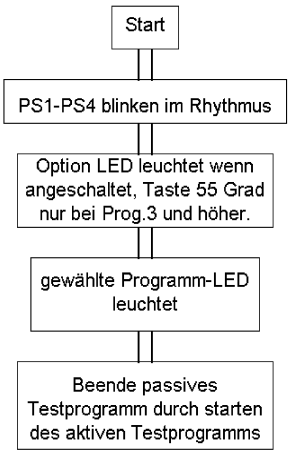
Achtung:
Wenn sich das aktive Testprogramm nicht starten lässt (Starttaste blinkt nicht), dann liegt in der Regel einer der Fehler F1, F2 oder F9 vor.

Diese Fehler müssen immer zuerst beseitigt werden sonst lässt sich das passive und aktive Testprogramm nicht starten. Danach den Fehler immer "quittieren" (löschen).

Ein vorhandener Fehler wird sofort nach einschalten des Gerätes angezeigt

Startprozedur

Starte Passives Testprogramm, wenn kein Fehler angezeigt wird

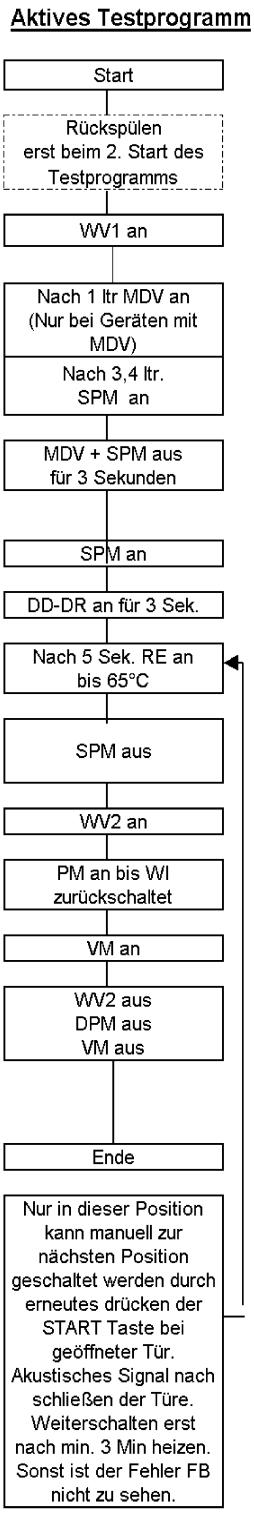

Start
PS1-PS4 blinken im Rhythmus
Option LED leuchtet wenn angeschaltet, Taste 55 Grad nur bei Prog.3 und höher.
gewählte Programm-LED leuchtet
Beende passives Testprogramm durch starten des aktiven Testprogramms

1. Gerät ausschalten.
2. Drücke Start Knopf und halte ihn gedrückt.
3. Wähle Programmplatz 1 (1. Programm, nach rechts drehen oder bei Whirlpool VBL nach links drehen).
4. Lasse Start Knopf los, wenn Start-LED blinkt.
5. Teste alle LEDs durch betätigen der Tasten und des Programmknopfes. Zuletzt stelle den Programmknopf auf Programmplatz 1.
6. Start aktives Testprogramm durch erneutes drücken der Starttaste.
7. Fehler wird angezeigt.
8. Repariere Fehler.
9. Lösche gespeicherten Fehler durch drücken der Starttaste länger als 1,5 Sekunden.
10. Starte aktives Testprogramm erneut, um zu prüfen, ob der Fehler wirklich behoben ist.

Aktives Testprogramm beginnt (siehe nächstes Seite)

PS1 PS2	1.LED 2.LED	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen		
PS3	3.LED	Trocknen (Regenerieren)		
PS4	4.LED	Ende	Geht aus wenn eine Teste bestätist wird	Geht aus ca. 30 min. nach Programm ende

Text /Legende



Anmerkungen

Das aktive Testprogramm läuft bis zur Fehlerposition und stoppt mit Fehleranzeige, oder wenn kein Fehler vorhanden ist, läuft es bis zum Ende durch.

Um das Testprogramm zu verlassen, drücke den Start Knopf länger als 1,5 Sekunden.

Salzmangel und Klarspülermangel werden nur angezeigt, das Gerät stoppt nicht.

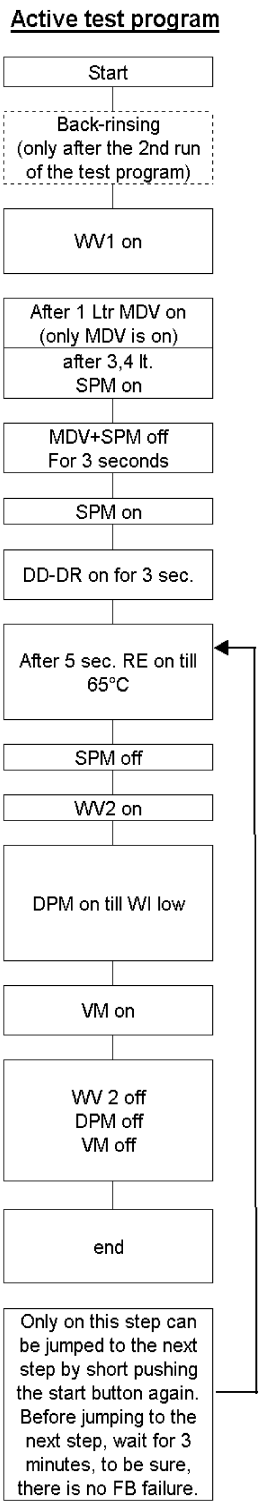
Das Erreichen der Fehlerposition wird angezeigt durch die Fehleranzeige (siehe Seite Fehleranzeige)

Achtung:
Wenn sich das aktive Testprogramm nicht starten lässt (Starttaste blinkt nicht), dann liegt in der Regel einer der Fehler F1, F2 oder F9 vor.

Diese Fehler müssen immer zuerst beseitigt werden sonst lässt sich das Testprogramm nicht starten. Danach den Fehler immer "quittieren" (löschen).

Wechselrhythmus der Sprüharme bei Geräten mit „Alternierendem Sprühsystem"
Im Testprogramm wechselt das Drehen der Sprüharme ca. alle 30 Sek. Wenn während des Testprogramms das Gerät ausgeschaltet wird, ändert sich der Wechselrhythmus oberer/unterer Sprüharm in 3/5 Min. Der Wechselrhythmus startet immer mit dem oberer Sprüharm.
Wichtig: Nach Beendigen des Testprogramms (normales Ende oder vorzeitiges Abbrechen durch Drücken des Starttaste für min. 1,5 Sek.) geht die Startlampe aus und bei einigen Typen die End LED an.
Danach muss unbedingt das Gerät ausgeschaltet werden! Sonst ist des nächste Hauptwaschzyklus nicht im Wechselrhythmus 3/5 Min, sondern 30/30 Sek.

Text /Legende



Remarks

The active test program runs to the failure position and stops or, if there is no failure, it runs to the end.

To leave the test program push the start button for longer than 1,5 second's.

Not enough salt or rinse aid will not stop the running of the appliance.

Remark When switching off the main switch or interrupting the mains, during the test program runs, then the alternating of the spray arms changes in the test program from 30/30 sec. to the rhythm of the main wash 5/3 min.

Important Leaving the test program is possible by making a break by the customer (Pushing the start button for more than 1,5 sec.).
After finishing the test program (End LED shines and/or Start LED goes off) then the appliance must be switched off.
If this is not done, then the next main wash will be made with the frequency of the Service Test Program ~30/30 sec. instead of 3/5 min.

When the failure position is reached the failure indication is indicated on the page "Failure Codes"

Attention:
If you can't start the active test program (Start button doesn't flash), normally there is one of the following failures detected: F1, F2 or F9

When these failures are not repaired before, the active test program will not run. After solving the failure you must "sign" (erase) the failure.